

TAGUNGSORT

dbb forum

Friedrichstraße 169
10117 Berlin

U-Bahnstation:

U Französische Straße

Hinweis

Wir weisen darauf hin, dass die Veranstaltung fotografisch dokumentiert wird und die Bilder für öffentliche und nicht-öffentliche Zwecke genutzt werden.

NOTIZEN

ORGANISATION

Bei Fragen zur Organisation und den Tagungsinhalten wenden Sie sich gerne an:

Nina Mühe (CLAIM)

nina.muehe@j-i-k.de
www.claim-allianz.de

Onna Buchholt (aej)

onna.buchholt@evangelische-jugend.de
www.evangelische-jugend.de

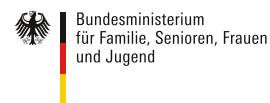
KONFERENZ

**MITTENDRIN
UND
NICHT DABEI?**

**PERSPEKTIVEN AUF DIE
PARTIZIPATION ISLAMISCHER
INTERESSENSORGANISATIONEN.**



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit



Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V.

KONFERENZ

MITTENDRIN UND NICHT DABEI?

Die Konferenz findet in Kooperation zwischen CLAIM und aej statt und behandelt zwei aktuelle Fragen der strukturellen Ausgrenzung von Muslimen:

1. Mit welchen Schwierigkeiten haben islamische Organisationen zu kämpfen, wenn sie mit nicht-islamischen Trägern kooperieren wollen?
2. Wie ist es um die rechtliche Anerkennung von islamischen Organisationen als Religionsgemeinschaften bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts bestellt?

CLAIM – Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit ist ein bundesweites Projekt im Programm „Demokratie leben!“ des BMFSFJ, das sich an Betroffene von antimuslimischem Rassismus und Diskriminierung richtet sowie an die gesamte Gesellschaft. Zentrale Aufgaben von CLAIM sind die Unterstützung und Vernetzung der Organisationen, die im Themenfeld tätig sind und die gesellschaftliche Sensibilisierung für die Themen Islamfeindlichkeit und antimuslimischer Rassismus.

Die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej) ist der Zusammenschluss der Evangelischen Jugend in Deutschland und vertritt die Interessen von ca. 1,35 Millionen jungen Menschen. Der Jugendverband kooperiert mit Vereinen junger Migrant*innen, um deren gleichberechtigte Teilhabe und den interreligiösen Austausch zu stärken. Die Partnerorganisationen aus den Projekten „Junge Muslime als Partner“ und „JETZT erst recht!“ sind die Muslimische Jugend in Deutschland e.V., der DITIB-Landesjugendverband Niedersachsen und Bremen, die Islamische Jugend in Bayern e.V./ Verband der islamischen Kulturzentren e.V., die Koptische Jugend in Deutschland sowie der Orthodoxe Jugendbund Deutschlands.

PROGRAMM

Freitag | 09.11.2018
Politischer Rahmen

- 11:00–11:30** Ankommen
- 11:30–12:00** **Begrüßung:**
Nina Mühe (CLAIM) und Dr. Sven Evers (aej-Vorstandsvorsitzender)
Dr. Franziska Giffey (Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
- 12:00–13:30** **Vortrag: „Behördensicht auf islamische Organisationen und deren gesellschaftliche Auswirkungen“** Prof. Dr. Werner Schiffauer (Europa-Universität Viadrina)
- 13:30–15:00** Mittagspause
- 15:00–16:30** **Praxisbeispiele erfolgreicher Kooperationen – Fokus Jugendarbeit**
- ▶ **1. Evangelische und Muslimische Jugend:** Dirk Thesenvitz (aej), Ouassima Laabich (MJD), Sara Sanhit (MJD)
 - ▶ **2. Stadtjugendring Mannheim:** Karin Heinelt (SJR Mannheim), Abdurrahman Aydin (Fatih-Jugend), Suhail Butt (Ahmadiyya-Jugend)
- 16:30–17:00** Kaffeepause
- 17:00–18:15** **Gruppenarbeit im Worldcafé-Format**
- ▶ **I Kooperation aus der Perspektive islamischer Organisationen Allianzen als Antwort auf Misstrauensdiskurs?**
Moderation: Nina Mühe (CLAIM)
 - ▶ **II Kooperation aus der Perspektive nichtmuslimischer Partnerorganisationen Umgang mit Kritik von außen und innen**
Moderation: Onna Buchholt (aej)
 - ▶ **III Wenn Kooperationen misslingen Auswirkungen aus muslimischer Perspektive** Moderation: Nkechi Madubuko
- 18:15–18:30** Pause
- 18:30–20:00** **Vortrag: The Long Journey toward Establishing Muslim Organisations in Germany: A Comparison with other European Countries,** Prof. Joel S. Fetzer (Pepperdine University, Malibu, USA)
- 20:00–21:30** Abendbuffet

Samstag | 10.11.2018
Rechtlicher Rahmen

- 09:00–10:30** **Impulsvorträge: Rechtliche Anerkennung von Islamverbänden**
- Staatsrechtliche Einordnung**
Prof. Stefan Muckel (Universität Köln)
- Kooperationsmodelle auf Länderebene**
Prof. Riem Spielhaus (Universität Göttingen)
- 10:30–11:00** Kaffeepause
- 11:00–12:30** **Staatliche Kooperationen mit Islamverbänden auf Landesebene**
Norbert Müller (Schura Hamburg), Hanım Ezder (Beirat für islamischen Religionsunterricht in NRW), Dr. Zekeriya Altuğ (DITIB)
- 12:30–14:00** Mittagspause
- 14:00–15:30** **Wie weiter nach dem Münster-Urteil – Doppelstandard oder Road-Map?**
- Diskussion:**
Prof. Stefan Muckel (Universität Köln), Dr. Detlef Görrig (Dialogbeauftragter der EKD), Burhan Kesici (Generalsekretär Islamrat für die BRD), Said Barkan (Zentralrat der Muslime in Deutschland)
- 15:30–16:30** **Abschluss:** Welche Handlungsempfehlungen lassen sich aus der Tagung ableiten?, Prof. Riem Spielhaus (Universität Göttingen), Engin Karahan (Jurist und Politikberater)
- Tagungsmoderation** 09.–10.11.2018:
Dr. Nkechi Madubuko (Diversity Trainerin und Soziologin)